

 <p data-bbox="253 607 670 647">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Andrea Blumtritt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Randscherbe</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 50422</p>
--	---

Beschreibung

Randscherbe. Das Objekt wurde beidseitig geglättet, geschliffen, grundiert, bemalt und poliert. Es besitzt mehrere Kratzer.

Die Keramik hat eine weiß-gelbliche Grundfarbe, die rot, orange, schwarz und braun bemalt wurde. An der Innenseite des Scherbens befindet sich ein unterrändständiger Fries (?) mit Stufenelementen. Darunter erscheint ein tiefständiges Bildfeld, das einen bimorphen Profilkopf zeigt. Beide Paneele werden durch ein umlaufendes (?), schwarzes Band voneinander getrennt, auf dem sich eine weiß-gelbliche Wellenlinie befindet.

Kulturelle Bedeutung: die Objekte der Gruppe Papagayo Policromo stehen in der Region Gran-Nicoya am Anfang der polychromen Bemalung auf weiß-gelblicher Grundierung. Die Tradition dauerte bis ins Policromo Tardío (1350-1520d.C.) an. Ihre Verzierungen zeigen einen starken mesoamerikanischen Einfluß. Er manifestiert sich unter anderem in der Verdrängung von Echsen- und Fledermausthemen durch Raubkatzen- und Schlangendarstellungen. Die Variante ist sowohl aus Bestattungen als auch aus Siedlungskontexten bekannt. Sie gilt als diagnostischer Anzeiger für die zweite Hälfte des Policromo Medio (1350-800d.C.). Das Objekt stammt aus einem Gräberfeld, das aus etwa 30 Tumuli besteht.

(Künne, 2005)

Sammler: Lehmann, Walter

Angaben zum Herstellungs-/Fundort: Guabillo (Gräberfeld), Zapatera (Insel)

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 5,7 x 5,9 x 0,9 cm; Wandstärke:
0,45 cm bis 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-1300
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Zapatera
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Tonscherbe